

Das waren Zeiten – Neue Ausgabe Bayern, Band 1

Die Konzeption

Grundlage

Der neue Band folgt dem gekürzten und überarbeiteten Lehrplan von 2008 für Gymnasien. Er bietet eine kompakte und anschauliche Grundlage für den Geschichtsunterricht in der Jahrgangsstufe 6, fördert das historische Interesse der Schüler und leistet einen progressiv angelegten Beitrag zur Vermittlung eines fundierten Sachwissens und der Methoden-, Urteils- und Handlungskompetenz.

Anlage

Der Aufbau des Bandes ist noch klarer, übersichtlicher und altersgemäßer als die Ausgabe von 2004. Das neue Layout entlastet die Buchseiten – formal und inhaltlich. Alle vom Lehrplan vorgegebenen Themen sind in sinnvolle Informationseinheiten aufgeteilt und mit ansprechenden Überschriften versehen.

Das Seiten- bzw. Doppelseitenprinzip des Bandes bietet Schülern und Lehrern eine sichere Orientierung. Der Übersichtlichkeit dienen auch die Vor- und Querverweise. Sie eröffnen die Möglichkeit, Inhalte zu vernetzen.

Im Sinne des neuen Konzepts „Lebensraum der Schüler im Unterricht“ wurden die landesgeschichtlichen Inhalte und Hinweise auf außerschulische Lernorte erweitert.

Bestandteile

Auftaktdoppelseiten leiten die Großkapitel ein. Neben einer großformatigen Abbildung finden sich unter der Überschrift „Geschichte erzählt“ narrative Texte. Sie machen neugierig auf die Inhalte und wurden bewusst nicht methodisch-didaktisch aufgearbeitet, um den Schülerinnen und Schülern einen eigenen Zugang zu den Themen zu eröffnen.

Teilkapitel bestehen aus darstellenden Seiten (Verfassertexten) und Materialseiten. Sie gliedern die vom Lehrplan vorgegebenen Themen in überschaubare Einheiten.

Die Verfassertexte bieten Basisinformationen. Sie wurden sprachlich durchgesehen und – wo nötig – vereinfacht. Alle im Lehrplan angegebenen Begriffe werden im historischen Kontext eingeführt, erklärt und durch eine farbliche Unterlegung hervorgehoben.

Die Materialseiten enthalten alle relevanten Arten von Bild- und Textquellen. Sie unterscheiden sich gestalterisch von den darstellenden Seiten (dreispaltiger Satz, andersfarbige Kennzeichnung aller Materialien und die Fußzeile „Mit Material arbeiten“).

Mit den Materialseiten können Themen kompetenzorientiert inhaltlich erarbeitet, erweitert, vertieft und problematisiert werden. Das breite Angebot ermöglicht dazu häufig einen *Perspektivenwechsel* und liefert darüber hinaus Materialien zur *Binnendifferenzierung*.

Alle *Materialien* sind deutlich gekennzeichnet durch Überschriften, präzise Einführungen (Vorspann), Zeilenzähler und Quellennachweise. Auf eine Unterscheidung der Materialien zwischen „Quellen“ und „Darstellung“ wurde bewusst verzichtet, da diese Trennung nicht immer eindeutig ist.

Die *Arbeitsvorschläge* berücksichtigen die im Vorsatz des Werkes erklärten Operatoren. Sie *erschließen* und *sichern* das Sachwissen, *üben* die Methoden- und *fördern* die Urteils- und Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Die *Trennung von Darstellung und Materialien* ermöglicht Schwerpunktsetzungen. Es bleibt den Lehrkräften überlassen, ob ein Thema nur (oder zuerst) über die Darstellung oder nur (oder zuerst) über die Materialien erarbeitet werden soll. Insofern bieten die Materialenseiten einen Beitrag zur freien Gestaltung des Kernlehrplans.

Lerntipp-Seiten fördern die auf den Vorsatzblättern vorne und hinten stehenden allgemeinen Informationen zur Methoden- bzw. Kompetenzschulung an konkreten Beispielen.

Vertiefungen liefern konkrete und originelle Anregungen zu besonderen historischen Inhalten. Der Band enthält pro Großkapitel zwei bis drei Vertiefungsangebote, darüber hinaus enthält er vier weitere jahrgangsbezogene Vertiefungen zur Auswahl. Diese Seiten ergänzen bestimmte Themen, greifen allgemeine oder landesgeschichtliche Aspekte auf, nennen außerschulische Lernorte und regen so die Schülerinnen und Schüler zum selbstständigen Umgang mit der Geschichte an. Mit den Vertiefungen können die erworbenen Kompetenzen angewendet und das Wissen erweitert werden. Außerdem liefern diese Seiten Material und Aufgaben für die Binnendifferenzierung.

Lese- und Exkursionstipps finden sich passgenau zu den Inhalten in allen Kapiteln. Sie helfen den Schülerinnen und Schülern bei der Suche nach historischen Informationen und regen den Besuch von Museen und Ausstellungen an.

Zusammenfassungen („Was war wichtig?“) resümieren die Großkapitel chronologisch, begrifflich, inhaltlich und methodisch. Die im Lehrplan genannten Daten und Begriffe werden hier nochmals erläutert und im historischen Kontext genannt. Darüber hinaus stehen die Zusammenfassungen unter dem Motto „Überprüfe deine Kompetenz!“. Fragen, Anregungen und Tipps ermöglichen die konkrete Anwendung und Überprüfung des Sachwissens sowie die Sicherung der Urteils-, Handlungs- und Methodenkompetenz.

Der *Anhang* enthält das *Grundwissen der Jahrgangsstufen 6*, ein ausführliches *Sachregister* („Wo steht was?“), ein umfangreiches *Namensregister* („Wer steht wo?“).

Begleitmaterialien

Passend zum Lehrwerk wird ein Lehrerheft vorgelegt.

Bamberg, im August 2011